

# Tsunade's Fehler

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: Tsunades Laune</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Der Streit</b> .....	5
<b>Kapitel 2: Allein im Wald?</b> .....	12
<b>Kapitel 3: Der Kampf</b> .....	16
<b>Kapitel 4: Hoffnung?</b> .....	19
<b>Kapitel 5: Zu spät für eine Entschuldigung?</b> .....	22
<b>Epilog: Endlich wieder Lachen</b> .....	28

## Prolog: Tsunades Laune

So liebe Leute....es ist soweit...ich schreibe meine aller erste FF...und ich hab voll schiss ^^y"

Ich hab keine Ahnung, ob euch die Geschichte gefällt.. aber ich Versuchs einfach mal.  
Hier erst mal ein Prolog

PS:

"" = Jemand redet

AAA = Wenn alles gross geschrieben ist, schreit jemand

∞ = Jemand denkt

== = Stellt in diesem Kappi den Brief dar

.....

Tsunades Laune

-----

Es war ein grauer, regnerischer Tag in Konoha, die Leute blieben lieber in ihren Häuser als sich nach draussen zu begeben und widmeten sich voll und ganz ihrer Arbeit, da sie bei diesem Wetter sowieso nicht viel anderes zu tun hatten. So auch die 5. Hokage des Dorfes, versteckt hinter den Blättern.

"Man!!! Ist das ein mieser Job, dieser Papierkram!!! Die Papierstapel werden immer höher und mein Geduldsfaden immer kürzer!!" schnaubte Tsunade hinter einem riesen Berg Akten hervor.

"Tsunade-sama, nun reg dich doch nicht so auf, durch das wird es auch nicht weniger..." meldete sich nun auch Shizune, Tsunades Freundin und langjährige Schülerin zu Wort.

"Ach Shizune, jetzt musst du nicht auch noch deinen Senf dazugeben!!!"

"Entschuldigung Tsunade-sama..."

"Schon gut.. "murmelte Tsunade während sie gerade einen Brief durchlas. Doch ihr Gesichtsausdruck wurde immer düsterer und wütender.

"Tsunade was...?"

"DAS kann doch nur ein blöder Scherz sein!?!? Ist der noch ganz bei Sinnen? DAS kann der doch nicht machen!!

Was fällt DEM eigentlich ein?" schrie Tsunade nun aufgebracht durch den Raum.

"Tsunade-sama, was ist den los? Ist etwas passiert? Nun sag schon!!!"

"DAS ist passiert!!!":

=====  
=====

Sehr geehrte Hokage

Die Bestellung, die Sie vor kurzem aufgegeben haben, kann leider nicht geliefert werden, da uns diese Heilkräuter ausgegangen ist.

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass sie die Ware woanders bestellen müssen, da unser Laden aufgekauft worden ist und wir ab sofort keine Heilkräuter mehr

verkaufen.

In Hochachtung

Der Heilkräuterladen

=====  
=====

"Und....was ist daran so schlimm....?" fragte Shizune etwas zögerlich.

"Was daran so schlimm ist?!"

1. Habe ich diese Heilkräuter vor 6 Wochen bestellt, und die sagen mir JETZT, dass sie diese Ware nicht mehr führen

2. Habe ich eine Ewigkeit gebraucht um einen Laden zu finden, der diese Heilkräuter führt

Und

3. Brauche ich diese Heilkräuter dringend, um eine neue Medizin zu entwickeln!!!

Und du fragst, was daran so schlimm ist!!!!

Es ist echt zum Haare raufen!!!!

Ach...ich bekomme gleich Kopfschmerzen davon.." klagte Tsunade.

"Das kommt davon, wenn man sich so aufregt Tsunade!!!" schimpfte nun auch Shizune

"Ich brauch jetzt einfach meine Ruhe! Der nächste der mich stört kann was erleben!" meinte Tsunade und widmete sich wieder ihrer arbeit.

°Man, Tsunade hat echt üble Laune, der möchte ich jetzt echt nicht gerade über den Weg laufen° dachte Shizune im Geheimen für sich.

Und wie es das Schicksal wollte, traf es unseren blonden Helden der Geschichte...

.....

So, dass war der Prolog...

Ich weiss, es ist noch nicht so spannend, aber ich wäre trotzdem froh über eine Rückmeldung^^

Im nächsten Kappi folgt dann der Streit zwischen Naruto und Tsunade.

Ich kann nur sagen: Da fliegen dann die Fetzen!!!

Tsunade wird dann ziemlich fies und persönlich...mehr sag ich nicht.

Also, hoffentlich bis bald...

MFG

Shira



# Kapitel 1: Der Streit

So liebe Leute...

Ich denke mal, ich muss schon ein spannendes Kappi schreiben und kann euch nicht nur den Prolog überlassen.

Ab nun beginnt eigentlich die Geschichte. Ich hoffe es gefällt euch....

PS:

"" =jemand spricht

AAA =wenn alles gross geschrieben ist schreit jemand

°° =jemand denkt

.....

Der Streit

-----

"Ach menno, es ist ja rein gar nichts los in Konoha. Naja auch kein Wunder bei dem Wetter!!! Na dann geh ich mal zu Oma-Tsunade und frag sie mal ob sie ne schwierige Mission für mich hat." meinte Naruto, seines Zeichens der zukünftige Hokage Konohas und schritt fröhlich pfeifend in Richtung Hokage-Gebäude, nichts ahnend was ihn dort erwartet.

Schliesslich im Hokage-Gebäude:

°Hoffentlich hat sie eine Spezial-Mission für mich!!° dachte Naruto voller vorfreude und platzte ins Hokage-Büro ohne anzuklopfen.

"Hallo Oma-TsunaaAAAA...." Naruto stolperte über seine eigenen Füsse und fiel Richtung Schreibtisch. Er konnte sich gerade noch am Schreibtisch festhalten, jedoch zum leiden Tsunades an einem riesen Stapel Akten, welcher zu Boden viel und die Blätter in alle Richtungen davon segelten.

Naruto schien das jedoch wenig zu kümmern und setzte seinen angefangenen Satz fort:

"Hallo Oma-Tsunade!!! Na, alles klar? Hast du eine schwierige Mission für mich? Oh bitte, bitte!! Eine schwierige Mission wirst du wohl noch für mich übrig haben, oder nicht? flehte Naruto regelrecht, doch der vorfreudige Unterton in seiner Stimme war deutlich zu hören.

Eh....Tsunade? Alles okay?" fragte Naruto unsicher nach, da sich Tsunades Gesicht immer mehr verfinsterte. Es schien ihm nicht bewusst zu sein, was er mit seinem Sturz angerichtet hatte.

"Naruto...."knurrte Tsunade mit einem bösen Unterton in der Stimme.

"Naruto!!!" Tsunade wurde nun immer lauter

"NARUTO!!!!!!!" schrie Tsunade nun,

"WAS FÄLLT DIR EIGENTLICH EIN HIER EINFACH SO REINZUPLATZEN OHNE AHZUKLOPFEN UND DANN NOCH SO EINE SAUORDNUG ANRICHTEN!!! BIST DU NOCH ZU RETTEN? tobte Tsunade. Sie war ausser sich vor Wut.

"Sorry Oma-Tsunade, ich wollte eigentlich nur fragen ob du ne Mission für mich hast. Das mit den Akten, dass war nur ein verseh....." meinte Naruto etwas kleinlaut. Das schlechte Gewissen machte sich in ihm breit, da er langsam begriff, dass er soeben ein riesen Chaos angerichtet hatte.

"DASS WAR NUR EIN VERSEHEN,WAS?!?!"

DU RICHEST HIER EIN RIESEN CHAOS AN UND ZUR BELOHNUNG WILLST DU AUCH NOCH EINE MISSION,NICHT WAHR?!?! SAG MAL TICKST DU NOCH RICHTIG!!!

AUSSERDEM GEBE ICH DIR GANZ SICHER KEINE EINZELMISSION. DAFÜR BIST DU VIEL ZU SCHWACH!!!!

DU GLAUBST WOHL, NUR WEIL DU KYUUBI IN DIR TRÄGST BIST DU SUPERMAN?!?!"

"DU!!!AAAH" Tsunade schlug mit voller Wucht auf ihren Schreibtisch, sodass der gefährlich anfang zu wackeln. Dem ganze Ärger, der sich in letzter Zeit angestaut hatte lies sie jetzt freien Lauf. Sie kochte regelrecht vor Wut, und die Zornfalte auf ihrer Stirn wurde auch immer grösser.

Naruto starrte sie nur mit ungläubigen Blick an.

Hat das eben wirklich Tsunade gesagt? Hat sie ihn gerade all diese Dinge an den Kopf geworfen. Naruto merkte, wie sich langsam Selbstzweifel in sich drinnen breit machte. Hatte er sich etwa so getäuscht in Tsunade? Ist das ihr Wahres Gesicht?

"Tsunade, ich glaube es reicht..." meinte nun Shizune, die bis jetzt das Ganze Geschehen nur still beobachtet hatte. Auch sie war erschrocken über Tsunades Worte Naruto gegenüber.

"HALT DU DEN MUND SHIZUNE!!!! keifte Tsunade sie an setzte sogleich zur nächsten Tirade gegen Naruto an:

"DU NARUTO,DU BIST NUR STARK, WEIL DU AUSSERGEWÖHNLICH VIEL CHAKRA DURCH KYUUBI HAST. OHNE IHN WÄHRST DU NICHT MAL GE-NIN GEWORDEN.UND VON DEINEM TRAUM HOKAGE ZU WERDEN BIST DU NOCH MEILEN WEIT ENTFERNT!!! UND AUSSERDEM BIST DU FÜR DIE DORFBEWOHNER EH NUR EIN MONS..."

"TSUNADE ES REICHT!!!" schrie nun Shizune Tsunade an. Sie konnte gar nicht glauben, dass das wirklich ihre langjährige Freundin Tsunade war, die da eben wütete.

"SAG MAL BIST DU NOCH GANZ BEI SINNEN? WAS SOLL DAS? "Schrie sie Tsunade vorwurfsvoll an. Sie konnte nur ahnen, wie sehr diese Worte Naruto verletzt haben müssen.

Doch dieser hatte den Blick nur abgewendet und meinte nun ganz leise:

"Ist schon gut Shizune...ich hab's begriffen. Sie hat ja recht. Ich bin ein nichts, ich bin eben doch nur das...das Monster Kyuubi, welches vor knapp 16 Jahren fast ganz Konoha zerstört hat. Und so einer...so einer will auch noch Hokage werden!"

Naruto blickte auf und zwang sich zu einem Lächeln." Ist ja fast lächerlich, nicht wahr?"

Doch hinter seinem Lächeln lag etwas ganz anderes Verborgen. Die Worte Tsunades hatten ihn schwer getroffen. Es schien, dass all seine Selbstzweifel, die er nie gewagt hatte auszusprechen, soeben aus Tsunades Mund kamen. Seine Seele hatte einen

tiefen Riss bekommen, denn das er so etwas gerade von Tsunade zuhören bekam, hätte er als letztes erwartet.

"Ach Naruto..." Shizune kam auf Naruto zu und wollte in etwas trösten. Sie schien bemerkt zu haben, was in Naruto vorging und versuchte die ganze Situation noch halbwegs zu retten.

"Das hat sie doch gar nicht gesagt, sie ist im Moment..."

"Aber sie hat es gedacht Shizune ,GEDACHT!!NICHT WAHR, HOKAGE-SAMA?!?!"" unterbrach Naruto Shizune, wobei er die letzten Worte verzweifelt hinausschrie. Es tat ihm so weh, so furchtbar weh, von einem Menschen den er schätzte und gerne hat so sehr verletzt zu werden. Er konnte nicht anders und stürmte aus dem Hokage-Büro hinausrannte.

"Naruto geh nicht! Das bringt doch nichts! Naruto...." schrie Shizune Naruto hinterher, doch sie wusste, dass dies nicht viel bringen würde, da auch sie Tsunades Worte nicht rückgängig machen konnte.

°Ich will nur noch weg! Weg von hier, weg von Konoha! Einfach weg!!!° dachte sich der verzweifelte Naruto, der sich hintergangen fühlte. Dachten seine anderen Freunde auch so?

Naruto rannten die Tränen übers Gesicht, doch diese Tränen konnte niemand sehen.

"Naruto... was hab ich nur getan?! Wie konnte ich nur?! Es tut mir so leid...so furchtbar Leid! Tsunade war mittlerweile auch schon den Tränen nah, als sie begriff, was sie eben getan hat, wie sehr sie Naruto verletzt hat. Das schlechte Gewissen machte sich in ihr breit.

"Ich glaube diese Einsicht kommt ein BISSCHEN spät, findest du nicht, Tsunade? meinte Shizune ziemlich spöttisch zu Tsunade.

"Was sollte das eben? Warum sagst du ihm solche gemeinen Dinge, die gar nicht stimmen?! Du weißt ganz genau, dass er auch ohne Kyuubi stark ist. Dass er durch seine unheimlich starke Willenskraft hohes Potenzial hat! Er kann doch am wenigsten was dafür, dass Kyuubi in ihm versiegelt worden ist! Und DAS solltest DU doch am besten wissen!

Er wollte doch nur ne Mission....Warum?" fragte Shizune verzweifelt. Naruto tat ihr unendlich leid.

"Ich weiss es nicht Shizune...ich weiss nicht was gerade in mich gefahren ist! Ich wollte das doch alles nicht! Ich wollte ihn doch nicht verletzen...er bedeutet mir doch so viel..." meinte Tsunade. Es tat ihr wirklich leid. Es war, als ob sie vor wenigen Augenblicken ein anderer Mensch gewesen ist. Doch sie konnte das Geschehen nicht mehr rückgängig machen, auch wenn dies momentan ihr grösster Wunsch ist.

Tränen der Schuld und Verzweiflung bahnten sich ihre Wege durch Tsunades Gesicht.

Währenddessen in Konoha:

Jiraiya machte gerade einen gemütlichen Spaziergang durch Konoha und hielt ausschau nach hübschen Mädels als ihm ein bekannter Blondschoopf entgegen rannte.

"Oh! Hi Naruto, warum so in Eile?"

°Verdammt, da ist ja Jiraiya! Der hat mir gerade noch gefehlt!

Was mach ich nun?° dachte sich Naruto, der sich gerade einigermassen gefangen

hatte. Ob wohl Tsunades Worte immer noch durch seine Gedanken rauschten und in immer wieder die schwere Frage stellen liess, ob all seine engen Freunde so über ihn dachten und wischte sich noch schnell die Tränen aus dem Gesicht ehe er Jiraiya erreichte.

"Hallo? Naruto ich rede mit dir! Ist alles okay? fragte Jiraiya bei Naruto nach, da dieser irgendwie abwesend wirkte und ziemlich mitgenommen aussah.

"Was? Oh hallo Ero-sennin, hab dich gar nicht bemerkt!" antwortete Naruto wie aus der Pistole geschossen und setzte ein falsches Lachen auf.

"Na Naruto, warum rennst du wie ein Irrer durch Konoha? Bist wohl beim spannen erwischt worden, he? meinte Jiraiya mit einem viel sagendem Grinsen im Gesicht.

"Ach was, ich wollte nur so schnell wie weg von hier..." meinte Naruto etwas bedrückt, eher er bemerkte, dass er sich verplappert hatte.

°Ob Jiraiya etwas bemerken würde? Wohl eher nicht...den interessiert sich eben sowenig für mich wie Tsunade° dachte Naruto und seine Stimmung wurde nur noch trauriger, als sie eh schon war.

" Warum willst du den so schnell wie möglich weg Naruto? Ist was passiert?" meinte Jiraya nun etwas besorgt. Er hatte das Gefühl, dass etwas Vorgefallen sein muss, so wie Naruto aussah, oder waren seine Augen schon immer so wässrig?

"Ich... äh... nein , alles okay, ich will nur so schnell wie möglich in den Wald.... trainieren gehen....bis später dann vielleicht!!!" versuchte Naruto sich rauszureden, ehe Jiraiya weiter nachfragen konnte. Denn Naruto wollte momentan einfach nur alleine sein. Am besten weit weg....weg von Konoha.

Und ohne ein weiteres Wort zu verlieren war Naruto verschwunden und zurück blieb ein verdutzter Jiraiya.

°Hier stimmt doch etwas nicht, sonst wenn ich solch blöde Witze mache rastet er doch immer gleich aus und beschimpft mich als Perverser Sack! Hm...Irgendetwas ist da ganz und gar nicht in Ordnung, ich werd mal Tsunade aufsuchen. Vielleicht weiss sie ja was genaueres.° dachte sich Jiraiya und machte sich wirklich ernsthafte sorgen um seinen Schützling während er sich Richtung Hokage-Gebäude begab.

Doch seine Sorgen waren schon bald vergessen als er an den heissen Quellen vorbei kam und sich vergnügen ging. (Weitere Kommentare bleiben unausgesprochen)

2 Stunden später im Hokagegebäude:

KLOPF, KLOPF!!!

"HEREIN!" kam prompt eine hoffnungsvoll klingende Antwort vom innern des Hokage-Büros. "Guten Tag Tsunade! Alles okay bei dir?" Kam es natürlich von niemand anderes als unserem alt bekannten Jiraiya.

"Oh Jiraiya, du bist nur...." kam es niedergeschlagen von der Hokage.

"Was ist den passiert Tsunade? fragte Jiraiya nach. da kam ihm plötzlich wieder in den Sinn in was für einem Zustand er Naruto vorhin angetroffen hatte.

"Ist es etwa wegen Naruto?

" Woher weisst du das? Hat er es dir etwa erzählt?" fragte tsunade ungläubig. "Nein hat er nicht, aber er ist mir vor knapp 2 Stunden über den Weg gelaufen und er sah

nicht besonders glücklich aus, wenn ich das so sagen darf." antwortete Jiraiya. hatte er doch recht gehabt, dass da etwas passiert sein muss.

"Ach Jiraiya, ich hab solchen Mist gebaut....wir hatten riesen Streit und ich...ich bin total ausgerastet und hab ihn beschimpft und...weissst du.. die ganze Arbeit ..und...und" schniefte Tsunade, die wieder total aufgewühlt war.

"Ist schon gut Tsunade, ich bin sicher so schlimm war das ganze nicht, komm erzähl mal was passiert ist." versuchte Jiraiya Tsunade etwas zu beruhigen und nahm sie tröstend in den Arm und sogleich heulte sie sich bei ihm aus und berichtete das ganze Geschehen.

"Ach Jiraiya, wenn du nur wüsstest, was ich mir für Vorwürfe mache! Ich hab ihn echt verletzt...was wenn ihm nun was passiert? Oder noch schlimmer, wenn er sich was antut!" Tsunade wurde immer verzweifelter. Sie hatte ein ungutes Gefühl. Ob er sich etwas antun würde?

°Tsunade scheint sich echt Sorgen zu machen...verständlich! War echt hart, was sie Naruto so an den Kopf geworfen hatte. Aber ich muss sie etwas beruhigen.

"Acht was, du kennst doch Naruto, der würde nie..."meinte Jiraiya aufmunternd doch er wurde von einem lauten Knall unterbrochen.

POFF

Aus einer Rauchwolke trat ein Anbu zu ihnen.

"Hokage-sama! Jiraiya-sama. "Der Anbu verneigte sich vor ihnen und sprach weiter

"Itachi Uchiha und ein weiteres Akatsuki-Mitglied wurden im Wald gesichtet... näheres ist nicht bekannt....Bericht erstattet!!!"

Und mit einem POFF war der Anbu wieder verschwunden.

Jiraiya und Tsunade starrten sich entsetzt an. Un in diesem Augenblick dachten beide dasselbe:

"Naruto! Alleine! Wald! AKATSUKI!!!!" kam es von beiden wie aus einem Mund.

"VERDAMMT!!!!LOS JIRAIYA! SCHNELL IN DEN WALD!!DU MUSST NARUTO FINDEN UND IHN IN SICHERHEIT BRINGEN, ICH RUF VERSTÄRKUNG!!! SCHNELL!!!" scheuchte Tsunade Jiraiya an der auch sogleich mit einem POFF verschwand.

Langsam aber sicher geriet sie in Panik.

°Verdammt, Naruto, wenn dir jetzt was passiert könnte ich mir das nie verzeihen!!! Hoffentlich sind wir noch nicht zu spät..° dachte Tsunade und betete, dass es noch nicht zu spät ist.

Ihr ungutes Gefühl hatte sich bestätigt.

Währenddessen im Wald Konohas:

°Weg! Einfach nur weg!!! Weg von Konoha! Weg von Tsunade...ach verdammt, warum muss immer mir so ein scheiss passieren!!! Als ob mein Leben nicht schon genug kompliziert wäre. Und ich dachte Tsunade weiss, wie ich wirklich bin...dass ich stark bin, auch ohne Kyuubi

-dieses verdammte Monster- ....ich hab mich wohl getäuscht.

Ich bin eben doch nur für alle das Monster, und werde es immer bleiben...° Narutos Herz schmerzte bei jedem Gedanken dieser Art.

Und er rannte...er rannte als ob es um sein Leben ginge doch er rannte nicht um sein Leben...Sonder von seinem Leben davon, mit dem Ziel nie mehr in sein altes Leben

zurück zu kehren...Nie mehr zurück nach Konoha zugehen, zu seinen angeblichen "Freunden" und zurück zukehren zu Tsunade.  
Er verlangsamerte sein Tempo und kam schliesslich zum stehen. Er bemerkte erst jetzt, dass es angefangen hatte zu regnen.

°Na super!!! Wie man sieht finden auch die Wolken den Tag zum heulen...welch Ironie..°

Als er einen Moment dem Regen lauschte schwirrte ihm immer wieder eine Frage im Kopf umher.

°Warum? Warum ich?!°

"WARUM ICH!?!!" platzte es nun aus Naruto heraus und in seiner Verzweiflung schlug er mit voller Wucht gegen einen Baum.

"Warum ich...?" schluchzte er "Warum kann ich nicht ein einzelner Regentropfen sein, dessen einzige Aufgabe es ist, an eines Tages seine Wolke zu verlassen um zu Boden zu gleiten und somit einer durstigen Pflanze leben einhauchen kann? Warum bin ich ein Mensch, indem ein Monster versiegelt ist? Ein Mensch, den alle verachten und Fürchten?

Ein Mensch, ohne Familie und Freunde...einer der wirklich dachte, er würde akzeptiert werden, wenn er immer fröhlich wäre...Warum?! WARUM ICH!?!?" schluchzte Naruto und glitt langsam an den Baumstamm angelehnt zu Boden.

So verzweifelt wie unser Blondschoopf war merkt er nicht einmal, dass er schon die ganze Zeit seit er Konoha verlassen hatte, von zwei Schatten beobachtet wird. Zwei Schatten, die er nur allzu gut kannte.

"Kisame! Ich glaub Heute werden wir leichtes Spiel mit dem Kyuubi-Jungen haben!!"meinte der eine Schatten voffreudig.

°Heute werden wir ihn uns Schnappen! Und dann kann uns nichts und niemand mehr im Weg stehen!!!

Heute werden wir es schaffen, Kyuubi aus dem wertlosen Körper herauszuholen und ihn für unsere Pläne benutzen!

Naruto, heute wird dein letzter Tag sein, darauf kannst du dich verlassen!!! Hahahahaha!!!!° ein leises, spöttisches Lachen war zu vernehmen doch der mysteriöse Schatten wurde von seinem Partner aus den Gedanken gerissen.

"Itachi! Es kann losgehen, alles ist vorbereitet!"

"Gute Arbeit Kisame!" meinte dieser noch, bevor die beiden Schatten, auch bekannt als Itachi und Kisame, spurlos verschwanden und sich lautlos an ihr ahnungsloses Opfer anschlichen...

To be continue

.....

Ui, ich hab das 1. Kappi fertig geschrieben!! Juhuu^^

Ich hoffe es hat euch gefallen...

Ich wäre froh um eine Rückmeldung, ob es euch gefallen hat, oder nicht!

Also

Ich hoff ich hör bald was von euch!! ^^"y

MFG  
Shira

"

## Kapitel 2: Allein im Wald?

Hi Leute!

Vielen Dank für die netten Kommis!!!Hab mich echt gefreut!!!

Und nun weiter zur Geschichte:

.....

Alleine im Wald?

Wir befinden uns momentan im Wald Konohas. Es giesst wie aus Eimern und unser Held Naruto sitzt ganz alleine unter einem Baum und schweift in seinen Gedanken. Er denkt nach. Denkt nach über sein Leben, über seine angeblichen "Freunde", über sein Ninja-Dasein, über Konoha und über Tsunades Worte, die ihn schlimmer verletzt haben als es je ein Schwerthieb tun könnte.

Er war abwesend, völlig ins seinen Gedanken versunken, sodass das Einzige was er wahrnahm das Plätschern des Regens war. Und so bemerkte auch die 2 Schatten nicht, immer näher kamen bis sie ihn schliesslich ansprachen:

"Na was haben wir den hier für einen Haufen Elend Itachi? Kennen wir den nicht?" erklang eine spöttische, raue Stimme.

"Und ob wir den kennen! Und weisst du was Kisame? Dieses Häufchen Elend wird bald mehr als nur ein Häufchen Elend sein, wenn wir mit ihm fertig sind!" kam die gelassene Antwort Itachi's.

Doch auch Naruto blieb ganz ruhig. War ja klar, dass so was noch kommen musste, als ob sein Tag nicht schon genug im Eimer währe.

"Was soll's...sollen die doch mit mir machen was sie wollen...es wird mich eh niemand vermissen...vielleicht ist es Schicksal, das sie mich gefunden haben..." dachte Naruto traurig, doch für ihn war das nichts als die Wahrheit.

Da wurde er von Kisame ziemlich grob am Kragen gepackt und wurde angegrinst. Es schien, als würde sich dieses Fischgesicht über ihn lustig machen.

"Was ist den mit dem los? Der wehrt sich ja nicht mal! Ist ja leichter als wir dachten, nicht wahr Itachi? So wird es ein leichtes Kyuubi zu bekommen und Konoha endlich zu zerstören! Hahahahaha"

"Halt den Rand Kisame! Noch haben wir nicht! Nur weil der Junge in einem so miesem zustand ist heisst das noch lange nicht, dass Kyuubi leicht zu bekommen ist! Also halt ihn lieber gut fest, damit ich anfangen kann...es könnte schmerzhaft werden für ihn, also sei gefasst wenn er sich versucht zu wehren!" sprach Itachi mit einem leichten Lächeln auf den Lippen. Endlich waren sie ihrem Ziel so nahe! Schon sehr Bald wird Akatsuki einen mächtigen Dämon in ihrem Besitz haben und dann steht ihrem Ruhm nichts mehr entgegen.

"Konoha! Sie wollen Konoha zerstören...das...das kann ich doch nicht zulassen...auch wenn die Dorfbewohner mich immer mies behandelt haben, muss ich sie vor Kyuubi beschützen...das...das ist meine Pflicht als Siegelträger...ich muss es tun...ich muss sie

beschützen, den ich bin NICHT SCHWACH!° In Naruto schien sich eine unglaubliche Kraft anzusammeln.

"ICH BIN NICHT SCHWACH!!!" schrie Naruto Itachi wütend an.

"Hahaha, jetzt hat der Kleine sogar schon Halluzinationen, nicht war Itachi? Hahaha" Kisame fing an zu lachen.

"HALT DEN RAND KISAME UND HALT IHN ENDLICH FEST!!!" schrie Itachi, der merkte, dass sich etwas in Naruto verändert hatte. Doch es war bereits zu spät.

Naruto hatte sich von Kisame losgerissen und trat Itachi mitten in Gesicht.

Noch im Sprung holte er zu einem Faustschlag aus und schlug Kisame mit voller Wucht in den Bauch.

°Ich werde kämpfen! Kämpfen um Kyuubi, kämpfen für Konoha° dachte sich Naruto. Seine Selbstzweifel waren wie weggeblasen und nun kämpfte Naruto um Kyuubi mit dem Ziel vor Augen Konoha vor ihm zu schützen.

Währenddessen im Hokage-Büro in Konoha:

°Oh Kami-sama, bitte lass Naruto wohlauf sein! Bitte! Wenn ihm nun etwas zustößt, dann ist das alles meine Schuld! Ich könnte mir das nie verzeihen...Naruto...° Tsunade war ununterbrochen am weinen. Ihre Gedanken waren überfüllt mit Vorwürfen. Wenn sie doch nur nicht so ausgerastet wäre, dann wäre Naruto jetzt noch hinter hier, hinter den sicheren Mauern Konohas. Doch nun war es zu spät. Und zum x-Mal an diesem Tag musste Tsunade feststellen, dass auch sie Worte und Taten nicht mehr rückgängig machen konnte.

Und so musste sie an all die Augenblicke mit Naruto zurück denken:

An diesen Abend, an dem sie Naruto zum 1.Mal traf und er sie beschimpfte, als sie über die vergangenen Hokage herzog..

...An den tag, an dem sie mit Naruto wettete, dass er das Rasengan nicht innerhalb einer Woche lernen könnte...

...Oder an den Tag, an dem sie gegen Orochimaru kämpften und Naruto sich für sie eingesetzt hatte und dabei beinahe gestorben währe...

...Und an den Moment nach dem Kampf als sie ihm ihre Kette geschenkt hatte...

...Aber vor allem, musste sie an sein Lächeln denken, an sein Lächeln, welches sie vielleicht nie mehr wieder sehen wird...

"Oh Naruto..."Tsunade weinte so bitterlich, dass man meinen könnte ihr Tränenvorrat müsste unendlich sein.

Shizune versuchte sie zu trösten, doch auch sie war voller Sorge um den blonden Wirbelwind.

Währenddessen bei Naruto

"Jutsu der Schattendoppelgänger! Los!" schrie Naruto

"Ach, bist du immer noch so naiv wie beim letzten Mal? Ich hätte nicht gedacht, dass

du so bescheuert bist, echt jetzt! Das wirkt bei uns nicht, nicht wahr Kisame?" kommentierte Itachi Narutos Jutsu.

"Natürlich nicht, gegen mein Schwert haben deine Doppelgänger keine Chance! "schrie Kisame zurück und tatsächlich brauchte er nur ein Schwerthieb und all die Schattendoppelgänger waren verschwunden.

°Verdammt, es wirkt wirklich nichts, was soll ich jetzt nur tun? Na dann versuchen wir es eben so!!!°

"Jutsu der Schattendoppelgänger!" rief Naruto noch einmal.

Und wieder erschienen 20 Doppelgänger. Doch Anstelle die 2 Akatsuki-Mitglieder zu attackieren, verschwanden alle 20 in verschiedene Richtungen.

" Och und jetzt willst mit uns Verstecken spielen oder was? Das wird dir auch nichts nützen!" prallte Kisame selbstsicher.

Währenddessen bei Naruto in einer Baumkrone:

°So, nun muss ich mir erst mal eine Strategie ausdenken, und zwar schnell! Ich muss zuerst dieses Fischgesicht ausschalten, den dieses Schwert kann mir recht gefährlich werden! Aber was mache ich denn mit Itachi? Die Ablenkung von mir würde er gerade durchschauen...ich denke er ist der Schlauere der Beiden. Und wenn ich ihm mit einer Rauchbombe die Sicht nehme?" fragte sich Naruto.

"Nee, das klappt auch nicht, der hat ja das Sharingan...also bleibt mir nur eines übrig...°dachte sich Naruto und setzte seinen soeben geplanten Plan in die Tat um, mit der Hoffnung, dass er funktionieren würde.

Als erstes warf er 3 Rauchbomben nach Kisame, sodass dieser keine klare Sicht mehr hatte. Und nun war Itachi an der Reihe. Naruto schickte 15 seiner Doppelgänger Itachi auf den Hals, damit diese ihn festhalten können. Nun bildete er mit einem seiner Doppelgänger das Rasengan, und die anderen 3 hielten Kisame weiter in Schacht.

°Das muss jetzt einfach klappen..° hffte Naruto

"RASENGAN" schrie Naruto und rannte auf Itachi zu. r setzte sämtliche Kraft in diese eine Chakrakugel, doch im wurde ein Strich durch die Rechnung gemacht.

Er hatte sein Ziel fast erreicht, a sah aus dem Augenwinkel einen Schatten auf sich zukommen.

Dieser Schatten war niemand anderes als unser Fischgesicht Kisame, er sich von den Schattendoppelgängern lösen konnte.

°Oh verdammt, ich kann nicht mehr richtig ausweichen! Ich muss versuchen das Rasengan umzulenken.° dachte Naruto noch ehe er von Kisame's Schwerthieb getroffen wurde.

Ein Schmerzerfüllter Schrei der einem das Blut in den Adern gefrieren lies hallte durch den Wald.

Naruto hatte durch den Hieb eine riesen Wunde abbekommen hat und wurde von der Wucht des Schlages an einen Baum geschleudert. Doch Kisame wurde nicht minder von Narutos Rasengan getroffen. Auch er wurde stark verletzt.

"So, endlich können wir mit dem Auftrag beginnen" sagte Itachi, während er auf den am Boden liegenden Naruto zuschritt. Es schien in nicht im geringsten zu kümmern, dass sein Teamkollege soeben ziemlich was abbekommen hatte.

Als er ihn erreichte packte er Naruto am Kragen und drückte ihn gegen den Baum.

Naruto keuchte schmerzerfüllt auf. Der Schmerz, der von seiner Wunde ausging war

unerträglich.

"Endlich wird es mir gelingen, Kyuubi aus dir rauszuholen! Mit dieser Technik sollte es gehen. Das wird ein Spass!" klärte Itachi Naruto rasch auf, ehe er mit der Prozedur begann.

Er legte seine Hände auf Narutos Bauch und murmelte irgendwelche unverständliche Worte.

Ehe Itachi das Siegel berührte fing Naruto an zu schreien und sein Körper fing an sich hin und her zu winden.

Ein rotes Chakra legte sich sowohl um Naruto als auch um Itachi.

"Nein....so...leicht...kriegst du...ihn nicht...nein" kam es schwach von Naruto. Er wollte nicht aufgeben! Er wollte gegen den Schmerz ankämpfen und es schien tatsächlich etwas zu bewirken, denn es schien als ob Itachi so seine Schwierigkeiten hatte.

"Du mieses Stück! Wehrst dich auch noch! Ich muss dich wohl einwenig härter dran nehmen!" Sagte Itachi und verstärkte den Griff um Narutos Hals und den Druck auf das Siegel.

Narutos schmerzen wurden immer grösser und langsam schwanden ihm die Sinne.

°Verdammt ich kann nicht mehr....ich darf jetzt nicht aufgeben...ich muss mich doch noch Entschuldigen....bei Oma Tsunade...° waren Narutos letzte Gedanken ehe er aufhörte gegen die Schmerzen anzukämpfen und in eine endlose Tiefe fiel.

" Jetzt hat der schon schlapp gemacht! Ha! wie erbärmlich...." wollte Itachi noch sagen, doch bevor er das letzte Wort aussprechen konnte wurde er von einem knall harten Schlag weggeschleudert.

Das rote Chakra verschwand Augenblicklich von Naruto und er fiel zu Boden und blieb regungslos liegen.

"Wag es ja nicht, ihn noch einmal anzufassen!" knurrte die Person, die den Schlag soeben ausgeführt hatte.

.....

To be continue

Und hats euch gefallen?

Findet ihrs spannend?

wer könnte diese Person wohl sein? ^\_^

Was denkt ihr?

Ich weiss es schon!!! ( Oh wunder... XD)

Bitte gebt mir ne Rückmeldung,wär echt lieb!!

Bis bald

MFG

Shira

## Kapitel 3: Der Kampf

Hier bin ich wieder!!!!

So, ich denke, dass wird wohl das spannendste Kappi der Geschichte!!!

Viel Spass beim lesen!!! ^\_^

.....

### Der Kampf

„Wag es ja nicht ihn, noch einmal anzufassen!“ knurrte die Person, die den Schlag soeben ausgeübt hatte.

„Sieh an, sieh an! Wen haben wir den da“ sagte Itachi während er sich mühsam aufrappelte und sich das Blut vom Mundwinkel wischte.

„Jiraiya höchst persönlich! Was verschafft mir den die Ehre? Etwa dieses mickrige, schwache Häufelchen Elend da am Boden?“ sagte Itachi und deutete auf Naruto.

„ Hör sofort auf so über ihn zu reden, du mieser Kerl!“ Jiraiya kochte vor Wut. Aus seinem Gesicht waren sämtliche freundliche Züge verschwunden. Nun war es von Wut und Hass gekennzeichnet. Wut und Hass auf Itachi, welche seinem kleinen Freund unendliches Leid zugefügt hat und zudem hinzu ihn auch noch vor ihm beleidigt.

Jede einzelne Faser seines Körpers schien bis zum äussersten angespannt zu sein.

Schnell formte er einpaar Fingerzeichen und schon bespuckte er Itachi mit Säure.

Jedoch konnte dieser ausweichen und konterte zugleich mit dem Jutsu der flammenden Feuerkugel

°Ich muss versuchen sie von Naruto weg zu lotsen...sie dürfen ihn auf keinen Fall kriegen° Jiraiyas Gedanken schweiften immer wieder zu Naruto der immer noch reglos am Boden lag. Ein ungutes Gefühl schlich sich in Jiraiyas Gedanken.

°Ich musste diesen Kampf so schnell wie möglich beenden! Naruto scheint es nicht gut zugehen...°dachte sich Jiraiya und wollte schon das nächste Jutsu formen, doch ehe er die Handzeichen beenden konnte kam ein riesiges Shuriken auf ihn zu geflogen. Jiraiya konnte gerade noch das "Hari Jizo no Jutsu" verwenden und seine Haare umhüllten ihn wie ein Panzer. Das Shuriken prallte ab.

Nun entbrannte ein Kunai-Kampf zwischen den beiden .Der Schlagabtausch wurde immer heftiger und der Boden wurde immer matschiger durch den Regen, was die ganze Sache noch mehr erschwerte.

„Kisame! Du Schlappschwanz! Hat dir die Attacke des Kyuubi-Jungen so zugesetzt dass du nicht einmal mehr denken kannst oder was? Schnapp dir den Jungen und hau ab!“ knirschte Itachi hervor, denn auch er musste sich stark konzentrieren nicht hin zu fallen und vor allem nicht von Jiraiya getroffen zu werden!

°Verdammt! Dieses Fischgesicht hab ich ja ganz vergessen! Ich muss Naruto beschützen!° Jiraiya setzte noch einmal zu einem kräftigen Kunaihieb an und stiess Itachi von sich.

Er rannte Richtung Naruto, doch der durchweichte Boden zog ihm ein Strich durch die Rechnung. Er verlor den Halt und fiel zu Boden .

°Verdammt ich muss Naruto beschützen° dachte sich Jiraiya während er fiel und da kam ihm die rettende Lösung. Blitzschnell formte er die Fingerzeichen für das „Ninpou Gamaguchi Shibari no Jutsu“ und somit wurde Naruto in einen Krötenmagen eingeschlossen.

All das passierte in den wenigen Sekunden in der Jiraiya zu Boden glitt.

Somit hatte Kisame keine Chance sich Naruto zu schnappen.

Jiraiya fiel für den Moment seinen Stein vom Herzen. Einen kurzen Augenblick hatte er wirklich befürchtet, dass es zu spät ist, Naruto zu helfen.

Immerhin war er momentan in der bestmöglichen Sicherheit, die Jiraiya ihm bieten konnte.

„Kisame, du bist wirklich zu nichts zu gebrauchen!“ schrie Itachi wütend herum, aber er nutzte diesen kurzen Augenblick dafür einen Plan zu schmieden wie er Jiraiya ausschalten konnte. Da kam ihm die zündende Idee.

°Dass ich nicht früher daran gedacht habe° dachte sich Itachi siegessicher und attackierte Jiraiya.

Dieser rappelte sich blitzschnell auf, machte jedoch einen entscheidenden Fehler.

Er blickte Itachi für einen kurzen Moment in die Augen.....

Itachi aktivierte natürlich blitzartig sein Mangekyou-Sharingan und hielt Jiraiya somit gefangen.

„Na Jiraiya? Dass hattest du wohl vergessen, was? Ich werde dich so lange hier gefangen halten, bis deine Kräfte schwinden und du das Jutsu um Naruto auflösen musst...ist das nicht eine fantastische Idee von mir? Hahahahahaha“ prahlte Itachi mit einer Arroganz und Selbstsicherheit in der Stimme, die jeden anderen erschauern liess, zu Jiraiya, der alle Schwierigkeiten hatte sich zu befreien.

°Ich muss durchhalten! Ich muss mich befreien...es...es ist nur eine Illusion! Ich....ich muss doch.... Naruto beschützen...ich darf nicht aufgeben!!!!

Ich MUSS es schaffen, mich zu befreien...sonst war alles umsonst...dann währe Konoha dem Untergang geneigt...und...ich bin Schuld...das könnte ich mir nie verzeihen...und wenn Naruto dabei....umkommen würde...ICH DARF DAS NICHT ZULASSEN!!!!°

Jiraiya begann sich mit all seiner Kraft zu wehren, er merkte, wie seine Kräfte schwanden....

Doch da war er nicht der einzige! Auch Itachi kam langsam ins Schwitzen. Sein Chakra neigte sich langsam dem Ende, denn die Prozessur vorhin mit Naruto hat ihm echt zugesetzt...und nun noch das Mangekyou-Sharingan.

° Wenn der noch lange durchhält, dann hab ich ein echtes Problem, denn dann...° doch weiter konnte Itachi nicht denken. Er spürte plötzlich einen enormen Energieschub von Jiraiya.

„ICH MUSS NARUTO BESCHÜTZEN!!! ICH DARF NICHT AUFGEBEN!!!!“ schrie Jiraiya. Er spürte wie eine unglaubliche Kraft ihn durchflutete, eine Kraft, die er noch nie zuvor gespürt hatte.

Itachi wurde von einer Energiewelle, die von Jiraiya ausging weggeschleudert.

°Was für ein Chakra° dachte er sich und prallte gegen einen Baum.

Während er sich mit schmerzverzerrtem Gesicht versuchte aufzurappeln, hatte Jiraiya bereits zum nächsten Schlag ausgeholt und schlug nun die ganze Zeit wie ein Irrer auf ihn ein mit dem einzigen Gedanken, sich für Naruto zu rächen.

Itachi hatte keine Chance ihm auszuweichen und war schließlich auch zu erschöpft.

verschwommen sah er noch wie sich eine riesen Menge Chakra in Jiraiya' s rechter

Hand ansammelte.

°Oh nein, nicht das...!° dachte sich Itachi und machte sich bereits auf den kommenden, schmerzhaften Schlag gefasst.

„RASENGAN!!!!!! Schrie Jiraiya, und es schien, dass er all seine Kraft in diesen einen Schlag setzte und beendete somit Itachi's Gedanken. Das Rasengan war so stark, dass Itachi weit davon flog und schließlich regungslos am Boden liegen blieb.

Mit einem Blick der töten könnte blickte Jiraiya zu Kisame rüber, welcher zum einen ein eiskalter Schauer über den Rücken lief und ziemlich geschockt zurück blickte.

Schließlich packte er sich seinen Teampartner und haute ab. Da er das Jutsu für das freilassen Kyuubi's sowieso nicht beherrschte und selbst schwer verletzt war hatte das ganze für ihn keinen Sinn mehr .

Mit einem Schlag war nun auch Jiraiyas Wut verflogen. Jiraiya löste sofort seinen Krötenmagen um Naruto auf und eilte sofort zu ihm.

„ Naruto, was haben sie dir nur angetan...?“ Jiraiya war den Tränen nah, denn als er sich Naruto näherte, zerriss es ihm fast das Herz, denn es hat ihn schlimmer erwischt, als er dachte. Naruto sah einfach nur schlimm aus.

Seine Wunde war tief und sah gar nicht gut aus zudem zitterte Naruto leicht. Sein Gesicht war kreiden bleich, sein Körper war vollkommen mit blut beschmiert, durchnässt von dem Regen und Eiskalt und er wimmerte leicht.

"Oh man Naruto....wieso war ich nicht eher hier? Warum? Es tut mir ja so leid, so endlos leid" flüsterte Jiraiya. Er machte sich unendliche Vorwürfe. Warum hatte er nichts bemerkt, als er mir im Dorf überreden Weg lief. Warum hatte er nicht gespürt, dass es Naruto nicht so gut ging...dass Naruto bereit war, dass Dorf eventuell zu verlassen? War er denn so blind?

Jiraiyas Seele war erfüllt von Trauer, von Vorwürfen aber auch von Wut, von Wut, auf sich selbst. Und so konnte auch er seine Gefühle nicht mehr zurückhalten lies den Tränen freien Lauf.

.....

Ob Naruto überleben wird?

Ich sag nur so viel:

Naru ist mein absoluter Liebling...ABER....ich mags dramatisch.....und eigentlich finde ich Happy Ends blöd....ABER....zu manchen Geschichten gehört ein Happy End einfach....na?

Wisst ihr jetzt mehr? ^\_^

Sorry, aber mehr verrate ich nicht...

Ich hoff es hat euch gefallen!!!

Bitte gebt mir ne Rückmeldung!!! DANKE ^\_^

MFG

Shira

## Kapitel 4: Hoffnung?

Hi Leute!!!

Hier bin ich mal wieder!!!

Sorry, dass ich so lange gebraucht habe um dieses Kappi zu schreiben, aber momentan ist so viel los.....die Schule...Hausaufgaben...Prüfungen....echt übel!

Auf jeden Fall hab ich euch nicht vergessen!!!

Ich hoffe das neue Kappi gefällt euch....

.....

Hoffnung?

-----

Der Regen prasselte unaufhörlich auf die Erde nieder. Es schien, als würde der Himmel weinen...

Wir befinden uns im Walde Konohas...der Regen prasselte unaufhörlich auf das Blätterdach der Bäume....alles schein wie ausgestorben...nichts erinnerte daran, dass sich hier vor wenigen Augenblicken ein Kampf ereignet hatte. Ein Kampf um Leben und Tod...ein Kampf um das Schicksal Konohas.

Das Gute hatte wieder einmal Gesiegt, doch die Sieger mussten einen hohen Preis bezahlen...unser Held, dem das Schicksal Konohas aufgebürdigt worden ist, kämpft zur Zeit um sein Leben....

"Naruto!!! Du darfst jetzt nicht aufgeben, hörst du?! Du hast schon so viel durch gemacht, gib jetzt nicht auf, ich bitte dich..." flehte Jiraiya.

Er hatte Naruto in seine rote Jacke gewickelt damit nicht allzu sehr fror, jedoch nützte dies nicht viel, da seine Kleidung nicht minder nass war als die von Naruto. Er nahm Naruto auf den Arm und machte sich auf dem Schnellsten Wege in Richtung Konoha. Jedoch musste er aufpassen, nicht auszurutschen bei diesem Wetter.

Narutos Zustand schien immer schlechter zu werden. Sein Wimmern hatte sich in ein stossartiges Keuchen gewandelt. Er wurde immer bleicher nur seine Wangen waren gerötet vom Fieber.

Was ebenfalls Jiraiya ebenfalls Sorgen macht, war die riesige Fleischwunde an Narutos Oberkörper. Kyuubi müsste sie schon längst geheilt haben. Doch auch die Wunde wurde nicht besser! Im Gegenteil, sie entzündete sich immer mehr!

°Verdammt, mit Kyuubi scheint auch was nicht stimmen!!!

Ich hoff alles wird ein Gutes Ende haben...wenn Naruto jetzt noch mehr Probleme haben wird wegen diesem Kyuubi...der arme Junge, als ob er nicht schon genug Ärger durch dieses Mistvieh hätte! Er muss nur noch ne Weile durchhalten, dann sind wir in Konoha.° dachte Jiraiya nach.

Naruto in seinen Armen begann nun noch mehr zu zittern. Das Unwetter scheint ihm

stark zuzusetzen.

" Halt durch Naruto! Gib jetzt nicht auf! Wir sind bald in Konoha! Ich bitte dich, gib nicht auf! Bitte...Naruto..." flüsterte Jiraiya Naruto zu und drückte ihn noch ein bisschen näher an sich heran, um ihn besser vor dem Regen zu schützen, welcher ihnen entgegen peitschte.

In der Ferne konnte man schon die verschwommenen Umrisse Konohas erblicken....

Zur Zeit in Konoha:

"Shizune, sie sind schon so lange weg!ZU lange!!! Da ist sicher was passiert!!!! Oh man, wenn Jiraiya nun auch noch was passiert ist!!! Dass könnte ich mir nie verzeihen...." Tsunades Nerven waren am Ende. Sie machte sich schon die ganze Zeit, seit Narutos verschwinden die grössten Vorwürfe.

"Ich kann dich ja verstehen Tsunade, aber du darfst die Hoffnung nicht so schnell aufgeben! Naruto ist stark, dass weisst du ganz genau! Der lässt sich Kyuubi nicht so schnell abknöpfen! Und Jiraiya ist ein Sannin, der macht diese dämlichen Akatsuki-Mitglieder allemal fertig! Und Jiraiya würde es niemals zulassen, dass Naruto etwas zustösst! Du kennst ihn doch, vertrau ihm!" erwiderte Shizune, jedoch hörte man deutlich den Zweifel in ihren Worten. Auch sie hatte Angst um Naruto.

"Was wenn Jiraiya zuspät gekommen ist und Naruto schon...?! Oh mein Gott Shizune, was wenn Jiraiya zuspät gekommen ist! Oder es doch mehr als nur 2 Akatsuki-Mitglieder waren? Und Jiraiya ebenfalls...Oh nein....bitte nicht..." Tsunade war dem Verzweifeln nah." Shizune, ich könnte es nicht ertragen noch einmal 2 Menschen zu verlieren, die mir lieb sind...ich..."doch weiter kam sie nicht, den sie wurde von einer schallenden Ohrfeige unterbrochen

" Wie kannst du es wagen so etwas zu sagen! Sie werden es schaffen! Ich wette sie werden jeden Moment durch die Tore Konohas schreiten!!!" schrie Shizune Tsunade an. Auch ihr rannten die Tränen übers Gesicht.

"Du darfst an so was nicht im geringsten denken! Sie werden es schaffen!"

"Du hast Recht Shizune, sie werden es schaffen!" antwortete Tsunade, stand auf und wischte sich die Tränen aus dem Gesicht. Sie schien sich etwas beruhigt zu haben.

Tsunade stand an das Fenster und blickte über Konoha.

Der Regen schien langsam nach zulassen und einzelne Sonnenstrahlen blitzten durch die Wolken.

Es schien, als wollte der Himmel ihr Hoffnung machen...

Für einen Moment durchzog eine Stille den Raum, doch diese Wurde durch ein lautes POFF unterbrochen und ein Anbu erschien.

"Tsunade-sama, wir haben sie gefunden! Es sind beide am Leben, jedoch ist der jüngere schwer Verletzt und benötigt dringend ihre Hilfe, sonst ist es womöglich zu spät....Bericht erstattet" sagte der Anbu, ehe er mit einem POFF wieder verschwand.

"LOS KOMM SHIZUNE, WIR MÜSSEN INS HOSPITAL, LOS" rief Tsunade Shizune zu, ehe sie aus dem Büro polterte.

Shizune, die diese Nachricht einen Moment verdauen musste löste sich aus ihrer Starre und folgte Tsunade.

TBC

.....

So liebe Leute  
Dass wars auch schon wieder!  
Ich hoffe es hat euch gefallen!!!

Ich bitte wieder um eine Rückmeldung!!!

HEGDL

\*riesen Knuddel\*

eure

Shira

## Kapitel 5: Zu spät für eine Entschuldigung?

Liebe Leser!

Es tut mir sehr leid, dass ihr so lange auf das neue und vermutlich letzte Kappi warten musstet!

Aber in der Schule war unglaublich viel los und ich hatte wirklich keine Zeit, diese FF weiter zu führen. Aber ich habe euch nicht vergessen!

Ich hoffe dieses Kappi gefällt euch.

Also:

Viel Spass

.....

Zu spät für eine Entschuldigung?

-----

Es hatte aufgehört zu regnen und einzelne Sonnenstrahlen drangen durch die Wolken und es schien, als wollten sie jedem Hoffnung vermitteln. Als wollten sie sagen, dass es immer Hoffnung geben wird!! Denn die Hoffnung stirbt zuletzt!

Jiraiya rannte...Er rannte wie er wohl noch nie in seinem Leben gerannt ist. Er hatte Konoha in der Zwischenzeit erreicht und machte auf dem schnellsten Weg ins Hospital auf. Er wusste, dass er nicht mehr viel Zeit hatte.

°Bald hast du es geschafft Naruto! Gib nicht auf, ich glaube an dich!°

Jiraiya hatte furchtbare Angst um seinen Schüler. Er war ihm in letzter Zeit sehr ans Herz gewachsen. Er hatte so viel mit ihm erlebt....sollte das nun alles vorbei sein?

"JIRAIYA!!! Jiraiya, mein Gott da seit ihr ja endlich! Ich dachte ihr kommt gar nicht mehr...ich hatte solche Angst um euch...endlich seit ihr da..." rief Tsunade und rannte auf ihn zu. Die Tränen bahnten sich ihren weg über ihr Gesicht.

"Tsunade...ich...ich bitte dich inständig...mach Naruto wieder gesund...kümmere dich gut um ihn, ich bitte dich!!" Jiraiya weinte, weinte vor Angst um Naruto. Der Kleine war wie ein Sohn für ihn....klar, oft hatte er sich über ihn aufgeregt, aber...sollte das Narutos Ende sein?

"Jiraiya, du kannst dich auf mich verlassen. Ich werde alles tun, wirklich alles was in meiner Macht steht um ihn zu retten, das schwöre ich bei meinem Leben!"

und mit diesen Worten rannte Tsunade in Richtung OP-Saal.

"Naruto, auch wenn du mich jetzt vielleicht nicht hören kannst, ich bitte dich, mach keinen Scheiss! Hörst du?!?! Du darfst jetzt nicht aufgeben! Nicht jetzt! Ich muss mich doch noch bei dir entschuldigen! Und das geht doch nicht, wenn du mich nicht hörst! Also kämpfe und gib nicht auf!" flüsterte Tsunade leise zu Naruto.

Als sie den OP Saal erreicht hatte legte sie ihn behutsam hin, sie wollte ihn nicht noch mehr verletzen, da sie nicht wusste wo er überall verletzt ist.

Sie begann rasch mit der Untersuchung.

Er hatte eine tiefe und stark entzündete Wunde über den ganzen Brustkorb, starke Prellungen an den Armen und Beinen sowie an der Wirbelsäule und diverse Rippenbrüche Und hinzu kommt auch noch hohes Fieber, welches sowohl von der entzündeten Wunde als auch vom Regen und den nassen Klamotten kommt. Am meisten Schwierigkeiten bereitete ihr aber das Siegel. Die Schriftzeichen bluteten und die ganze Haut um das Siegel ist bläulich gefärbt.

"SHIZUNE, DU UND EIN PAAR ANDERE ÄRZTE KÜMMERN SICH UM DIE WUNDE AM OBERKÖRPER UND ACHTET AUF SEINEN ZUSTAND! ER MUSS STABIL BLEIBEN!! ICH KÜMMERE MICH UM DAS SIEGEL. ICH WEISS NICHT WIE SEIN KÖRPER AUF MEINE BEHANDLUNG REGIEREN WIRD, ALSO MACHT EUCH AUF ALLES GEFASST!" verkündete Tsunade und alle machten sich an ihre Arbeit.

Sie legte ihre Hände behutsam auf das Siegel und schon flimmerte grünes Chakra auf. Sie behandelte Zeichen für Zeichen und Naruto schien gut auf die Behandlung anzusprechen, jedoch verheilten sie nur langsam. Es kostete sie eine Menge Kraft die Siegel zu heilen, doch sie durfte nicht aufgeben! Es schien, als ob sie die Behandlung bald beenden konnte, doch sie konnte eine Blutung einfach nicht stoppen! °Was ist denn los? Warum kann ich die letzte Blutung nicht stoppen? Vielleicht muss ich etwas mehr Chakra...°

"TSUNADE-SAMA!!! Sein Zustand verschlechtert sich wieder! Das Fieber steigt wieder! Er ist schon sehr schwach, lange wird er das nicht mehr durch halten! Was ist los?!" rief Shizune besorgt.

"Ich kann das Siegel nicht ganz heilen! Ich weiss nicht was ich machen soll! Ich bin mir sicher, dass was mit Kyuubi los ist! Vielleicht kann Jiraiya helfen. Er ist der einzige, der dabei war und ausserdem weiss er auch etwas über das Siegel bescheid. Versucht ihn zu stabilisieren, ich komme so schnell wie möglich wieder"

Und schon war Tsunade aus dem OP Saal gestürmt.

Jiraiya, welcher seit der Ankunft in Konoha ununterbrochen vor dem OP Saal sass und für Naruto betete.

°Wieso gerade Naruto...musste er nicht schon genug durchmachen?! Es wurden ihm schon genug Steine in den Weg gelegt, reicht es jetzt nicht langsam? Darf er nicht einfach normal leben, wie jeder andere?°

Seine Gedanken wurden durch das plötzliche aufreissen der OP-Tür unterbrochen und er blickte in Tsunades verzweifeltes Gesicht.

°Nein....das darf nicht sein, ist er etwa wirklich....?°

"Jiraiya, ich brauche dringend deine Hilfe! Das Siegel blutete stark und ich kann die letzte Blutung einfach nicht stoppen! Und Naruto wird immer schwächer und, und.....! Jiraiya hilf mir bitte!

Tsunade schien dem Verzweifeln nah.

"Als ich Naruto gefunden habe, konnte ich gerade noch verhindern, dass Itachi Kyuubi aus Naruto entfernen konnte! Diese Prozessur muss für Naruto und Kyuubi sicherlich sehr schmerzhaft gewesen sein.

Daher glaube ich nicht, dass Kyuubi Naruto absichtlich schwächt! Im Gegenteil, ich denke, dass Kyuubi selbst schwer verletzt ist und sich nicht richtig selbstheilen kann.

Und da er und Naruto so stark miteinander verbunden sind, spürt Naruto Kyuubi's Schmerzen auch.

Versuche Kyuubi zu helfen, heile Kyuubi! Das könnte womöglich Narutos einzige Chance sein!

Ich werde es versuchen! Ich hoffe es klappt!" Tsunade wollte gerade wieder in den OP-Saal, als Shizune weinend hinausstürzte.

"TSUNADE-SAMA....KOMM SCHNELL....NARUTO..ER...ER HAT EINEN HERZSTILLSTAND!!! WIR KÖNNEN IHN NICHT ZURÜCK HOLEN!! BITTE, TU ETWAS..SCHNELL"

Tsunade blieb wie versteinert stehen und auch Jiraiya sah geschockt aus. Das konnte doch nicht sein! Jetzt, als sie endlich eine Lösung hatte.

"Nein..." hauchte Tsunade. " NEIN!!!! DAS KANN DOCH NICHT SEIN, NEIN!!! schrie Tsunade und rannte in den OP Saal zu Naruto.

Jiraiya war ihr in den OP Saal gefolgt und blickte geschockt auf den leblosen Körper Narutos.

"NARUTO, DU VOLLIDIOT,MACH KEIN SCHEISS!! HÖRTS DU?!?!?" Tränen liefen in Strömen über ihre Wangen und tropften schliesslich auf den leblosen Körper, über den sie sich gebeugt hatte.

"HÖRST DU?!?!? WENN DU JETZT AUFGIBST,DANN... KANNST DU WAS EERLEBEN!!! DU DARFST NICHT STERBEN!

ES TUT MIR LEID, DASS ICH DICH ANGESCHRIEN HABE!

ES TUT MIR LEID, DASS ICH DICH VERLETZT HABE!

ES TUT MIR LEID,DASS ICH DIR NIE SONDERMISSIONEN GEGEBEN HABE!

ES TUT MIR LEID, DASS....DASS DU WEGEN MIR HIER LIEGST.....WER SOLL..WER SOLL DENN DER NÄCHSTE HOKAGE WERDEN,WENN DU JETZT AUFGIBST?

KANNST DU MIR DAS SAGEN?!?!?" Sie schüttelte und rüttelte den leblosen Körper vor sich, doch es half alles nichts.

Sie versuchte ihre mit Hilfe ihrer letzten Chakra Reserven Narutos herz zum schlagen zu bringen. Doch nichts geschah.

°Noch ein letztes Mal! Bitte....Kyuubi...rette Naruto! Ich bitte dich inständig, rette ihn!°

Doch nichts geschah...sie konnte keinen Puls spüren, das Herz schien nicht mehr zu arbeiten....es war zu spät.

Wie schon so oft in ihrem Leben merkte Tsunade, dass ihr etwas sehr wichtiges genommen wurde.

Dabei hatte sie sich doch geschworen, dass sie nie mehr zulassen würde, dass eine geliebte Person sterben wird, ohne dass sie alles getan hatte, was in ihrer Macht stand.

Doch sie hatte versagt...Und das Schlimmste daran war, dass sie Mitschuld an seinem Tod ist.

Sie packte Naruto an den Schultern und es schien, als wollte sie, dass Naruto sie ansah, wenn sie mit ihm redete, doch seine wunderschönen blauen Augen, die immer ein geheimnisvolles Leuchten hatten, schienen für immer geschlossen.

"Naruto, ich bitte dich...bitte, komm wieder zurück!

Es tut mir unendlich leid" Sie schloss Naruto in ihre Arme und weinte um ihn.

Auch Jiraiya stand weinend im Türrahmen zum OP Saal. Er konnte es einfach nicht fassen. Auch er hätte Narutos Tod verhindern können. Als er ihn in Konoha sah hätte er bemerken müssen, dass etwas mit ihm nicht stimmte. Er hätte nachfragen müssen. Doch manchmal sind es nur Kleinigkeiten, die man einfach vergisst, die ein so schreckliches Ereignis verhindern könnten.

Ein einfaches "Naruto, alles klar? Bedrückt dich was?" hätte gereicht.

Doch was geschehen ist, ist geschehen.

Einen Moment der Stille durchzog den Raum. Es war nur das leise Schluchzen von Jiraiya, Tsunade und Shizune war zu hören.

Doch es gibt ein Sprichwort, welches besagt, dass jeder eine zweite Chance verdient hat.

"Oma...Oma Tsunade...ich...verzeihe dir doch..." Vernahm sie ganz leise von dem Körper in ihren Armen. Ihre Augen weiteten sich.

Auch Jiraiya und Shizune hatten die leisen Worte verstanden.

"Das...das kann doch nicht sein..." flüsterte Shizune.

"Ein Wunder ist geschehen..."hauchte Jiraiya.

"Nein.....Naruto....du...du bist am leben...!"Tsunades stimme zitterte.

Sie blickte in das bleiche Gesicht des Jungen in ihren Armen. Seine wundervollen Augen waren leicht geöffnet und ein zartes lächeln umspielte einen kurzen Augenblick seine Lippen ehe er seine Augen wieder schloss.

°Das kann doch nicht sein...°dachte sie und nahm Narutos Hand.

Und tatsächlich konnte sie einen schwachen Puls fühlen.

"Er lebt....!Ich kann seinen Puls fühlen!" Wieder einmal liefen ihr die Tränen über das ganze Gesicht. Doch dieses mal waren es Freudentränen. Sie legte Naruto sanft wieder zurück und setzte ihre Behandlung so schnell wie möglich fort.

°Jetzt wird alles gut° dachte sie und lächelte glücklich.

Bald darauf wurde Naruto auf die Intensiv Station gelegt. Er brauchte nun viel Ruhe, er hatte schliesslich immer noch hohes Fieber. Sie checkte nochmals Narutos Werte und deckte ihn ordentlich zu und gab ihm einen Kuss auf die Stirn ehe sie das Zimmer verliess.

Vor dem Zimmer traf sie auf Jiraiya. Er sah ziemlich müde aus, doch er schien sich noch immer Sorgen um Naruto zu machen.

"Jiraiya, was würde ich nur ohne dich machen...wenn du nicht gewesen wärest, dann..."

"Tsunade, sprich bitte nicht weiter. Naruto' s Zustand ist wieder stabil und das ist die Hauptsache!" fiel Jiraiya ihr ins Wort.

"Du hast ja recht. Ich bin ja so froh! sagte Tsunade überglücklich.

"Ich auch Tsunade, ich auch" antwortete Jiraiya und nahm sie freundschaftlich in den Arm.

Und so wachten Jiraiya, Tsunade und Shizune jede freie Minute neben Narutos Bett. Er war noch nicht aufgewacht seit dem Vorfall im OP-Saal. Seine Wunden heilten nicht so schnell wie sonst, da Kyuubi auch noch geschwächt war und sich daher nicht um Narutos Wunden kümmern konnte.

Doch er würde wieder gesund werden, das stand fest.

3 Tage nach dem Vorfall:

"Was denkst du, wann wird er aufwachen?" fragte Jiraiya. Er machte sich langsam wieder Sorgen, immerhin ist Naruto seit 2 Tagen nicht aufgewacht und hat noch nichts gegessen.

"Ich weiss es nicht, Jiraiya. Er könnte noch heute aufwachen, aber auch erst in einer Woche. Seine Verletzungen verheilen gut, dass Fieber schwächt ihn einfach enorm ,deshalb wacht er auch nicht auf. Er hat einfach noch nicht genug Kraft gesammelt." antwortete Tsunade.

Auch sie wünschte sich, dass der Blondschoopf bald aufwachen würde. Sie vermisste seine ungestüme Art und sein freudiges Lachen.

Sie strich ihm noch sanft eine blonde Strähne aus dem Gesicht, wand sich dann ab und schaute aus dem Fenster.

Jiraiya stand auf und fasste ihr an die Schulter.

"Du machst dir immer noch vorwürfe, hm?" fragte er.

Sie nickte.

"Ja...ich kann's kaum fassen! Er wäre fast gestorben...wegen mir!" meinte Tsunade bedrückt.

"Tsunade, das ist nicht wahr! Du hast ihm das Leben gerettet im Hospital! Oder hast du etwa versucht Kyuubi aus ihm zu entfernen?" fragte Jiraiya leicht sauer.

Tsunade schüttelte Stumm den Kopf.

"Also, sieh's du? Und ich bin mir sicher Naruto sieht das genau so!"

"Ich weiss nicht so recht. Ich kann mir immer noch nicht verzeihen, weil ich ihn ohne Grund so angeschrien habe und ihm diese schrecklichen Sachen gesagt habe. Ich möchte gar nicht wissen, wie sehr ihn das verletzt hat."

Plötzlich vernahmen die beiden ein leises Husten und drehten sich überrascht um.

"Naruto..."flüsterte Tsunade erleichtert.

"Oma...Tsunade" kam es leise von Naruto. Er hatte seine Augen leicht geöffnet.

Er versuchte sich leicht aufzurichten um besser Luft zu bekommen, doch seine Wunde am Oberkörper schmerzte ihm sehr und er stöhnte schmerzerfüllt auf und fasste sich mit der Hand an die schmerzende Stelle.

"NARUTO" riefen Jiraiya und Tsunade besorgt und stürzten zu dem Kleinen.

"Nicht so stürmisch, ich werde dir helfe dich aufzusetzen" sagte Jiraiya und half seinem Schützling.

"Er ist wirklich noch sehr schwach und die Wunde scheint ihm zuschaffen zu machen" dachte Jiraiya. Noch nie hat er Naruto in so einem hilflosen Zustand erlebt.

"Naruto", sagte Tsunade sanft," Hast du grosse Schmerzen?"

"Es geht.." antwortete Naruto schwach und blickte sie mit seinen fiebrigen Augen an.

"Das heisst also, du hast noch grosse Schmerzen.." antwortete sie ihm. Sie kannte ihn

doch nur allzu gut. Er würde niemals zugeben, dass er Schmerzen hat.  
Naruto lächelte leicht und schloss die Augen.

"Ich werde dir noch ein Mittel gegen die Schmerzen geben, damit du besser schlafen kannst"

"Vielen...Dank" hauchte Naruto noch eher er wieder im Land der Träume versank.

"Er ist wirklich noch sehr schwach" stellte Jiraiya besorgt fest.

"Ja, aber das er aufgewacht ist, ist schon mal ein gutes Zeichen!" Wir werden sehen"  
antwortete Tsunade

.....

So, das wars meine Lieben Leser!

Also, ich habe mich entschieden...ich werde noch weitere Kappis schreiben.

Ich arbeite am nächsten Kappi!

Also, hinterlasst fleissig Kommis! Bis dann

riesen knuddel an alle <3<3<3

eure

Shira

## Epilog: Endlich wieder Lachen

Hi Leute!

Ich hoffe, ihr kennt mich alle noch!

Ich weiss, es ist schon eine Ewigkeit her, seit ich ein neues Kapi geschrieben haben, aber nun ist es soweit!

Es handelt sich hierbei um den Epilog, das heisst die FF ist somit abgeschlossen!

Aber ich hab schon wieder ne neue FF angefangen.

Es handelt sich um eine SasuxNaru FF, wer das Paaring mag kann ja mal vorbei schauen!

Nun, viel Spass beim lesen:

-----

Endlich wieder Lachen

Am nächsten Morgen schien die Sonne und alles war friedlich. Nichts erinnerte mehr an das schreckliche Ereignis vor wenigen Tagen, welches beinahe ein böses Ende genommen hätte.

Narutos ging es langsam wieder besser und auch das Fieber sank langsam.

Tsunade betrat Narutos Zimmer um zu sehen, wie es dem Kleinen geht. Dieser lag friedlich schlafend in seinem Bett und sah aus wie ein Engel. Nur die vielen Verbände und der Tropf erinnerten an die Vergangenen Tage.

°Kaum zu glauben, dass er beinahe gestorben wäre....ich bin so froh, dass er lebt. Er hat doch noch sein ganzes Leben vor sich...Ich hoffe nur, dass seine Wunde am Oberkörper im nicht all zu viele Probleme machen wird.

Die Wunde war wirklich tief und hat die Lunge leicht beschädigt. Durch die Entzündung ist das ganze nur noch schlimmer geworden.°

Leise setzte sich Tsunade neben ihren Patienten und wuschelte ihm sanft durchs blonde Haar. Seit sie Naruto das erste Mal gesehen hat war schon viel Zeit vergangen und in der Zwischenzeit ist er ihr sehr ans Herz gewachsen und sie sieht in ihm immer mehr den Sohn, den sie nie hatte.

Auf einmal bemerkte sie wie Naruto sich rührte und aufzuwachen schien. Er öffnete leicht die Augen und schaute sie an. Leise fragte er nach einem Schluck Wasser und Tsunade schenkte ihm ein Glas ein. Mit zitterigen Händen nahm er das Glas und trank einen Schluck doch plötzlich bekam er einen heftigen Hustenanfall, sodass er richtig nach Luft schnappen musste

Tsunade nahm im sofort das Glas aus der Hand und versuchte ihm zu helfen.

Sie versuchte ihn etwas mehr aufzusetzen, damit die Atemwege frei sind.

Naruto schien langsam etwas Panik zu bekommen, da er wirklich kaum Luft bekam!

„Naruto, bleib jetzt ganz ruhig! Versuch gleichmässig ein und auszuatmen.“ Riet ihm Tsunade und legte sogleich ihre Hände auf seinen Brustkorb. Auf einmal leuchteten diese grün auf und es schien, als würde dieses leuchtende Grün in Narutos Brustkorb rein fliessen und den Hustenanfall zu lindern.

Naruto schien sich langsam wieder beruhigt zu haben und sank erschöpft zurück ins Kissen.

„Und, geht es wieder?“ fragte Tsunade etwas besorgt, den der Blondschoopf sah ziemlich mitgenommen aus.

Naruto sah sie irgendwie komisch an und plötzlich fingen seine Schultern merkwürdig an zu zucken.

„Naruto....ist alles...“ doch Tsunade wurde von einem schwachen, aber herzhaften Lachen unterbrochen, welches eindeutig von Naruto kam.

Tsunade verstand für einen kurzen Moment die Welt nicht mehr eher sie von dem lachenden Patienten aufgeklärt wurde.

„Weißt du Tsunade, irgendwie ist die ganze Sache hier schon ganz schön ironisch...da kämpfe ich gegen Akatsuki und überlebe dank deiner Hilfe. Und dann, als es mir endlich besser geht, ersticke ich beinahe an einem harmlosen Schluck Wasser! Ist das nicht komisch? Hihi!“

Und schon hatte er wieder sein typisches Fuchsginsen aufgesetzt.

Tsunade war einen Moment lang ziemlich perplex, doch dann fing auch sie an herzlich zu lachen.

„Bin ich froh, dass es ihm wieder besser geht! Und dass er sogar schon wieder über sich selbst lachen kann ist wohl eines der beste Zeichen seiner Genesung.“ dachte sie und merkte, wie ihr ein Stein vom Herzen fiel.

„Was ist denn hier los?! Hab ich was nicht mitgekriegt oder was ist los?“ erklang plötzlich eine Stimme von der Tür.

„Jiraiya! Schön, dass du da bist! Naruto geht es endlich etwas besser!“ rief Tsunade fröhlich und begrüßte Jiraiya.

„Hallo Ero-sennin!“ rief auch Naruto ihm zu und lächelte leicht.

„Na, Naruto? Geht es dir wieder besser? So wies aussieht schon! Aber....dürfte ich bitte einmal erfahren, was hier so komisch ist?“ fragte Jiraiya neugierig und setzte sich zu Tsunade an Narutos Bett.

Naruto klärte seinen Sensei kurz auf und fing wieder an zu lachen und auch Jiraiya grinste schief.

„Und du willst einmal Hokage werden? Schöner Hokage, welcher sich von einem Schluck Wasser unterkriegen lässt“ stichelte er Naruto an, welcher natürlich sofort kontra gab. So gab es einen heftigen Wortwechsel, welcher dann aber von Tsunade unterbrochen wurde:

„Habt ihr Streithähne euch nun endlich beruhigt? Es ist ja schön und recht, wenn ihr euch so sehr vermisst habt, aber ihr.....“

„ICH HABE IHN NICHT VERMISST!!!“ kam es wie aus einem Munde von Jiraiya und Naruto.

Tsunade fing darauf hin an zu kichern wie ein kleines Mädchen. Die beiden anderen schauten sich an und stimmten dann ebenfalls zum Gelächter mit ein.

Die drei verbrachten noch schöne Stunden miteinander und als dann noch Iruka-Sensei vorbei schaute verabschiedeten sich Tsunade und Jiraiya von Naruto.

Nun waren sie sich sicher...Naruto würde wieder gesund werden...und vielleicht auch eines Tages der Hokage von Konoha-Gakure.

THE END

-----  
So, das wars! Meine aller erste FF ist beendet!

Ich hoffe sehr, dass sie euch gefallen hat!

Ein riesen Dankeschön an alle Kommischreiber und an meine neue Beta-Leserin AnimeFaan!

Hab euch alle lieb<3

Liebe Grüsse auch an die Schwarzleser und die, die meine FF in ihrer Favoritenliste haben! ^\_\_^

Bis hoffentlich bald einmal!

Alle knuddel

eure Shira<3